

Inhalt

I.	Einführung	8
	Methodisch-theoretische Prämissen: Geschichts- und Sozialwissenschaften	11
	Internationale Geschichte und ihre Quellen	18
II.	Die Gründung der Lateinischen Münzunion	21
	1. Eine De-facto-Währungsunion und ihre Probleme	21
	2. Die Gründungskonferenz zwischen Belgien, Frankreich, Italien und der Schweiz im November/Dezember 1865	28
	3. Französische Planungen für die Ausweitung der Lateinischen Münzunion und ihr Hintergrund	36
	4. Verhandlungen mit Preußen	40
	5. Die internationale Währungskonferenz im Sommer 1867	43
	6. Der Beitritt Griechenlands zur Lateinischen Münzunion und die Verhandlungen mit Österreich-Ungarn und dem Heiligen Stuhl	46
	7. Der Franc als Ankerwährung unter Vorbehalt: Die skandinavische Währungspolitik	52
	8. Systematisierung: Die Lateinische Münzunion zwischen Ökonomie und Politik	54
III.	„Une Révolution Monétaire Générale“ in Europa: Die deutsche Währungsreform 1871–73 und ihre Konsequenzen	61
	1. Die Entstehung des internationalen Goldstandards: Interpretationsmuster	61
	2. Das Deutsche Reich als währungspolitisches Zentrum Europas	66
	3. Der Übergang der Lateinischen Münzunion zum Goldstandard	78
	4. Die Entscheidung für den Goldstandard im Deutschen Reich	82
	5. Systematisierung: Eine neue These zur Entstehung des internationalen Goldstandards	94

IV.	Die Währungsfrage in den Vereinigten Staaten und die internationale Währungskonferenz von 1878.....	100
1.	Die Anfänge US-amerikanischer Währungspolitik bis zum „Crime of 1873“	101
2.	Die Währungsfrage im Wahlkampf 1876.....	105
3.	Der „Bland-Allison Act“ von 1878 und sein innenpolitischer Hintergrund.....	108
4.	Die Reaktionen auf die US-amerikanische Währungsinitiative	113
5.	Die „Amerikanische Münzkonferenz“ im August 1878.....	118
6.	Systematisierung: Die Ökonomisierung der Außenpolitik durch die Vereinigten Staaten.....	127
V.	Die Weltwirtschaftskrise der 1870er Jahre und ihre währungspolitischen Konsequenzen.....	130
1.	Die Wirtschaftskrise 1878/79 und ihre währungspolitischen Konsequenzen	131
2.	Die französisch-amerikanische Initiative für eine internationale Währungskonferenz im Frühjahr 1881	135
3.	Bismarcks diplomatisches Spiel mit der Währungspolitik.....	140
4.	Die internationale Währungskonferenz von 1881	146
5.	Systematisierung: Unterschiedliche Kommunikationscodes als Ursachen für das Scheitern der bimetallistischen Initiative.....	157
VI.	Ökonomische Vernetzung und nationale Souveränität: Die Krise der Lateinischen Münzunion 1878–1885	162
1.	Die Abschaffung des Corso Forzoso in Italien als Zwangsmaßnahme der Lateinischen Münzunion	162
2.	Die Krise der französischen Hegemonialpolitik in der Lateinischen Münzunion 1882.....	169
3.	Italien, Frankreich, die Schweiz und die Frage der Verlängerung der Lateinischen Münzunion.....	172
4.	Belgien und das Problem der Liquidationsklausel in der Lateinischen Münzunion.....	180
5.	Systematisierung: Ökonomische Vernetzung und nationale Souveränität.....	186
VII.	Höhepunkt und Ende der Bemühungen um den internationalen Bimetallismus 1892–1897	190
1.	Fortsetzung der Währungsdebatte in den USA	190
2.	Der „blockierte Bimetallismus“ in England und Deutschland.....	194
3.	Frankreich und die Staaten der Lateinischen Münzunion.....	201

4. Die Währungskonferenz von 1892	206
5. Innenpolitische Kontroversen um die Währungsfrage.....	210
6. Die gescheiterte Währungskonferenz 1897	214
7. Währungspolitik unter dem Druck der Öffentlichkeit: Die Lateinische Münzunion und Italien 1893.....	219
8. Systematisierung: Gesellschaftliche Konflikte und internationale Währungspolitik	221
 VIII. Systemische Differenzierung im Zeitalter des monetären Internationalismus.....	 224
 IX. Quellen und Literatur	 239
1. Ungedruckte Quellen	239
2. Gedruckte Quellen	239
3. Zeitgenössische Literatur.....	240
4. Literatur	243
 Dank.....	 252
 Personenregister	 253